

Kulturelle Bildung am Beispiel der Kultureinrichtungen in Koblenz“



WS 2009/10,
Universität Koblenz-Landau
Institut für Soziologie,
Campus Koblenz

Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig
6. Seminar-Reader (Die Bundesgartenschau)
zur Veranstaltung am 30. November 2009

30. November 2009: Ablauf des heutigen Seminars



1. Power Point Vortrag zur **Bundesgartenschau 2011** in Koblenz –
Unser Gast:
Hans-Peter **Faas**
(Geschäftsführer der BuGa-GmbH)
2. Diskussion
3. Tages-Evaluation

Themen- und Referentenplanung

Kulturelle Bildung: Arbeitsplan Seminar WS 2009/10

Planungsstand (4. November 2009): Exkursionen und Praktikereinladung (montags 8.00 - 9.30 h Uni Gebäude E 413)

Nr.	Datum	Thema Seminereinheit	Vorbereitung Seminereinheit
1	26.10.2009	Einführungsveranstaltung	Hofmann-Göttig
2	02.11.2009	Grundlagen: Kult. Bild. in RLP	Hofmann-Göttig
3	09.11.2009	Das Kulturangebot in Koblenz	Hofmann-Göttig
4	16.11.2009	Andino, Zauberer (Dr. Andreas Michel)	Held; Kreuzberg
5	23.11.2009	JuKuWe (Projektleiter Christof Nießen)	Lakhloufi; Jungkunz
6	30.11.2009	BundesGArtenschau (GF Hans-Peter Faas)	Hauer
7	07.12.2009	Stadttheater (Intendant Markus Dietze)	Goretzki
8	14.12.2009	Filmtheater (Ulli Hüscher, Roger Schimanski)	Bengel; Wettstein; Timmers
9	11.01.2010	KulturCafe Hahn (Inhaber Berti Hahn)	Eulenbach; Neckenich
10	18.01.2010	Bundesarchiv (Präs. Prof. Dr. Hartmut Weber)	Neef; Hainke
11	25.01.2010	Rhein-Zeitung (Kulturchef Claus Ambrosius)	Vogt
12	01.02.2010	Talk-Runde: Kultur-Sts HoG im Gespräch	Deichsel; Weirich
13	08.02.2010	Klausur/Evaluation/Nachbesprechung	Hofmann-Göttig
---	15.02.2010	ROSENMTAG	---
Wird vom SL vorbereitet	30.11.2009	Praktiker eingeladen und zugesagt	Exkursion so vorbereitet

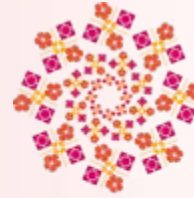
30.11.2009

Seminar Kulturelle Bildung
Hofmann-Göttig

3

Redaktioneller Hinweis

- **Hans-Peter Faas hatte 223 Folien mit über 300 MB mitgebracht, davon präsentierte er 70 mit über 100 MB.**
- **Um den Vortrag versandfähig in den Reader einbauen zu können, musste dies auf die Hauptfolien reduziert und Bilder entnommen werden.**
- **Der Seminarleiter**



Bundesgartenschau 2011
Koblenz verwandelt

15. April bis 16. Oktober

Erste Bundesgartenschau in Rheinland-Pfalz

„Kulturelle Bildung“

Uni-Seminar



BUGA Hannover 1951

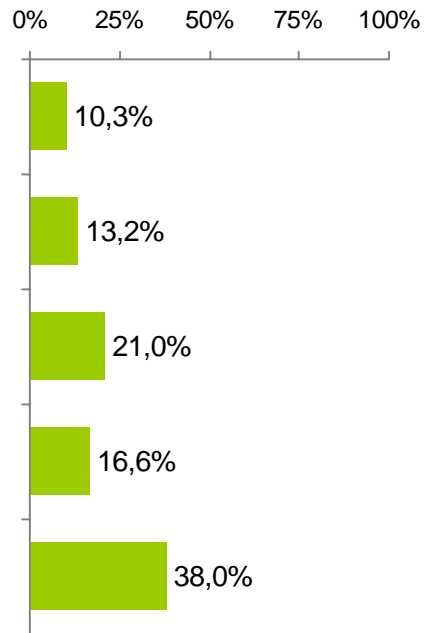


Bundesgartenschau 2011
Koblenz verwandelt





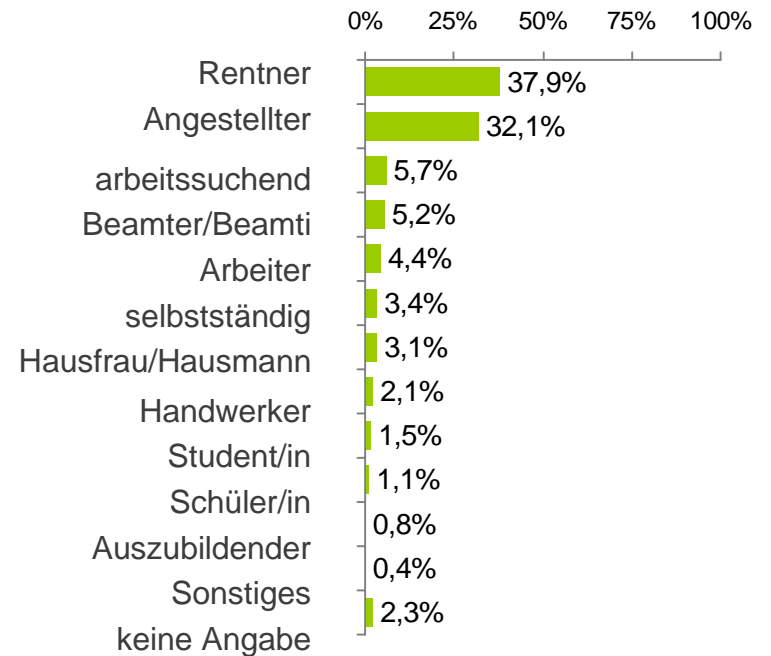
Alter



Geschlecht



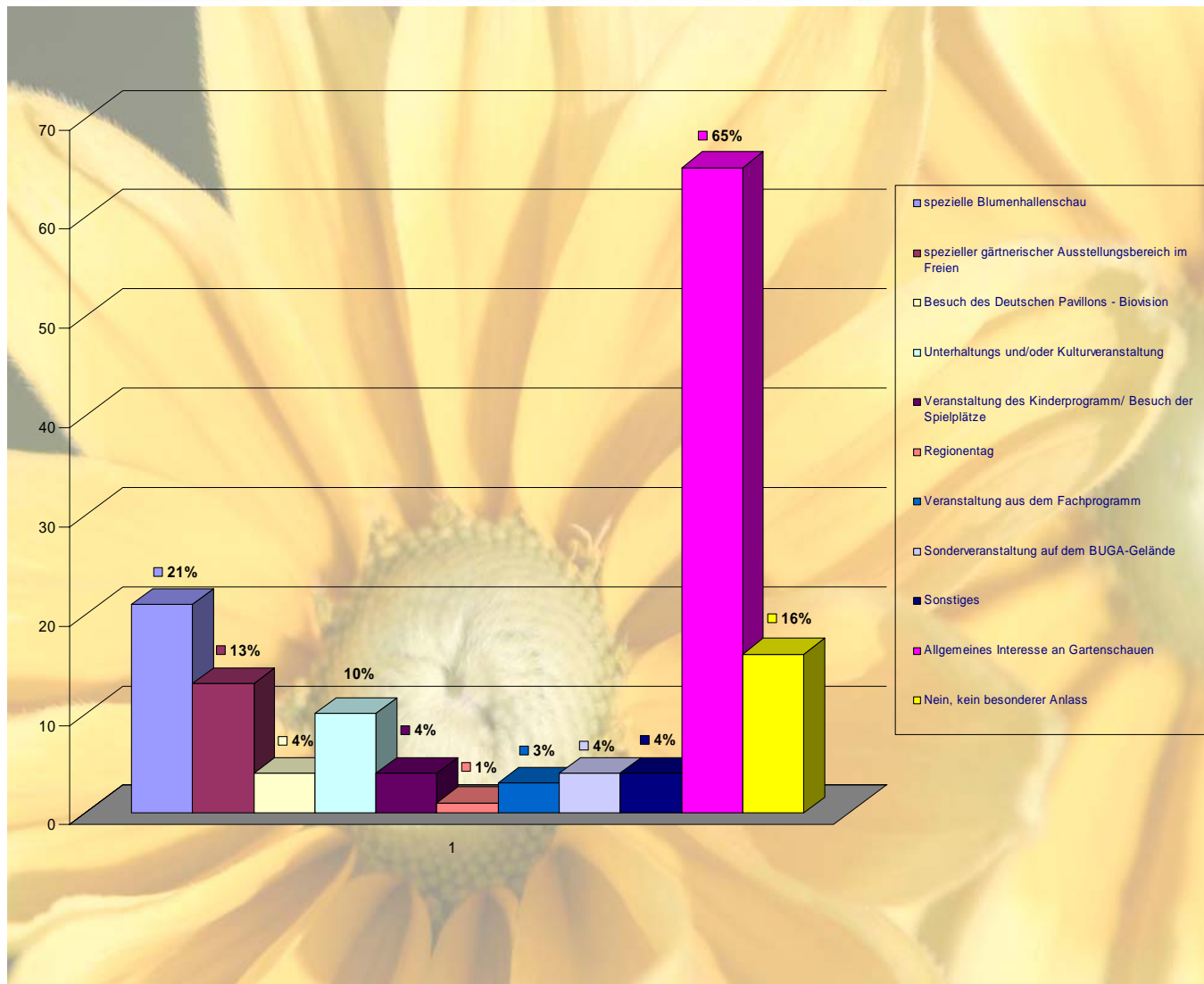
Beruf



BUGA München Gründe für den Besuch



Bundesgartenschau 2011
Koblenz verwandelt





Kräftekonzentration auf einen Zeitpunkt
Leitinvestitionen auslösen
2011 als Bilanz für den Stadtumbau
Oberzentrum positionieren
BUGA als Marke nutzen
(Alleinstellungsmerkmal)
Tourismus stärken



Kernbereich Kurfürstliches Schloss

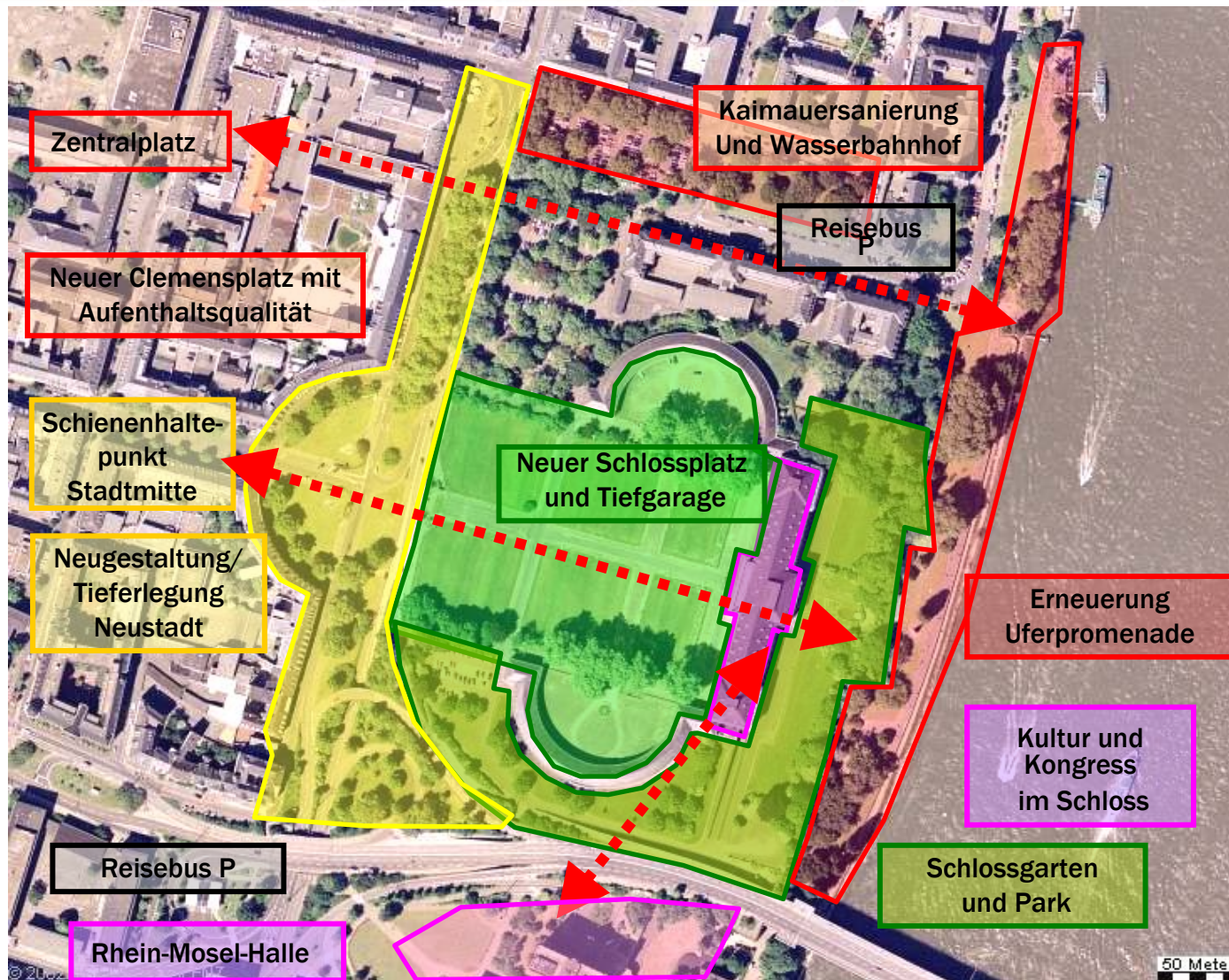


Bundesgartenschau 2011
Koblenz verwandelt





Schloss: Nachhaltige Entwicklung

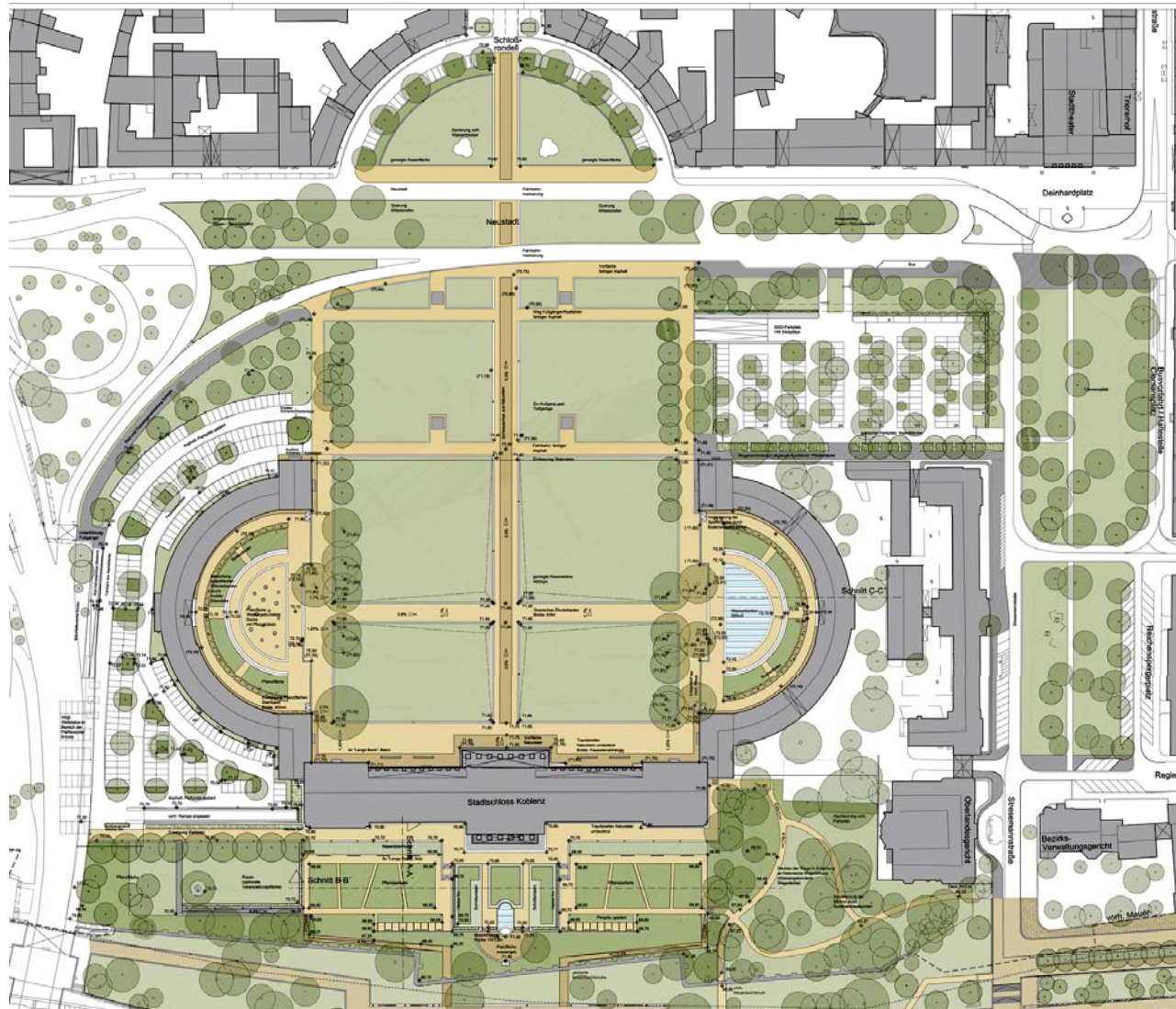


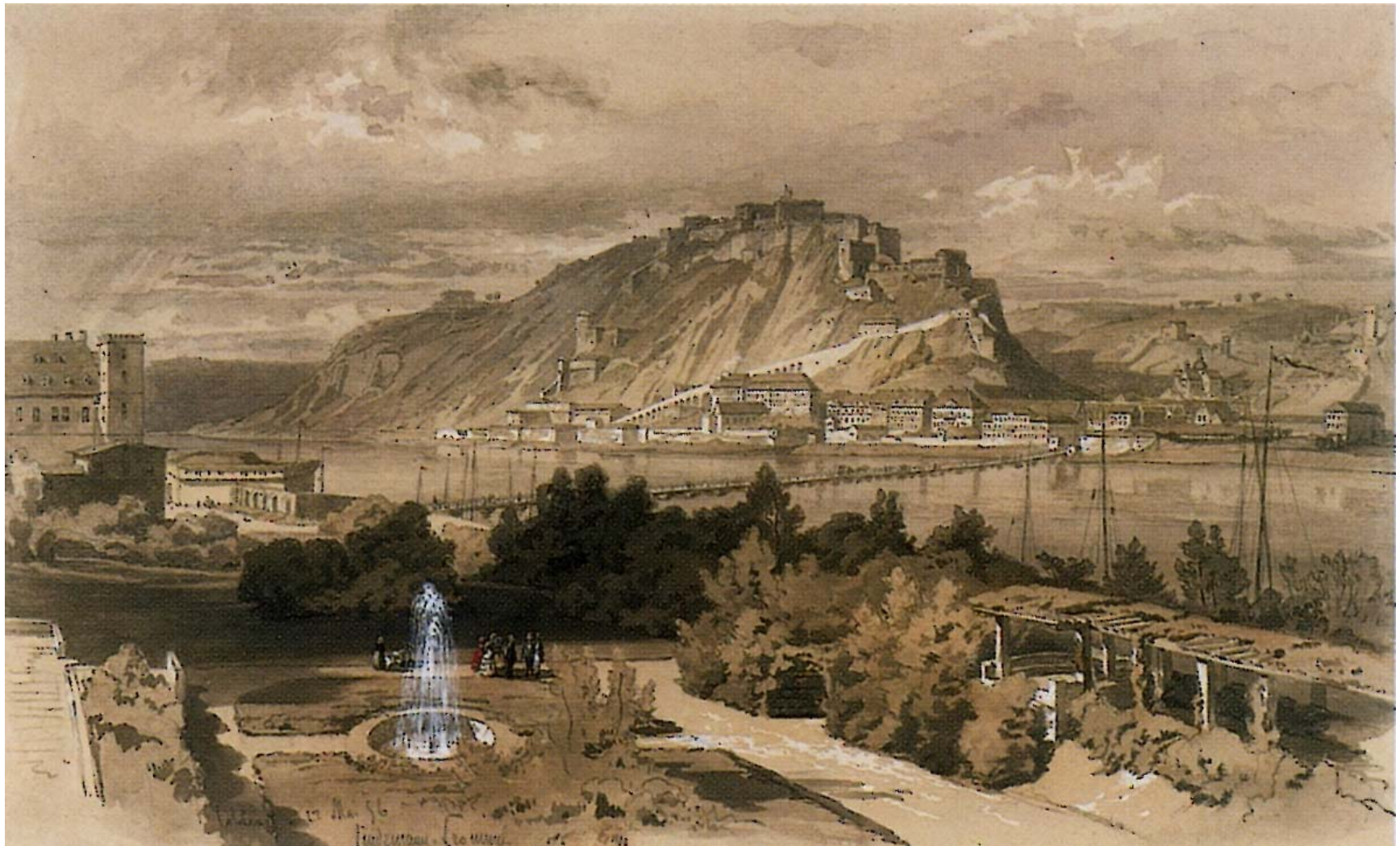
Entwurf Januar 2008

Kernbereich Kurfürstliches Schloss



Bundesgartenschau 2011
Koblenz verwandelt











Bundesgartenschau 2011
Koblenz verwandelt



Festungsplateau

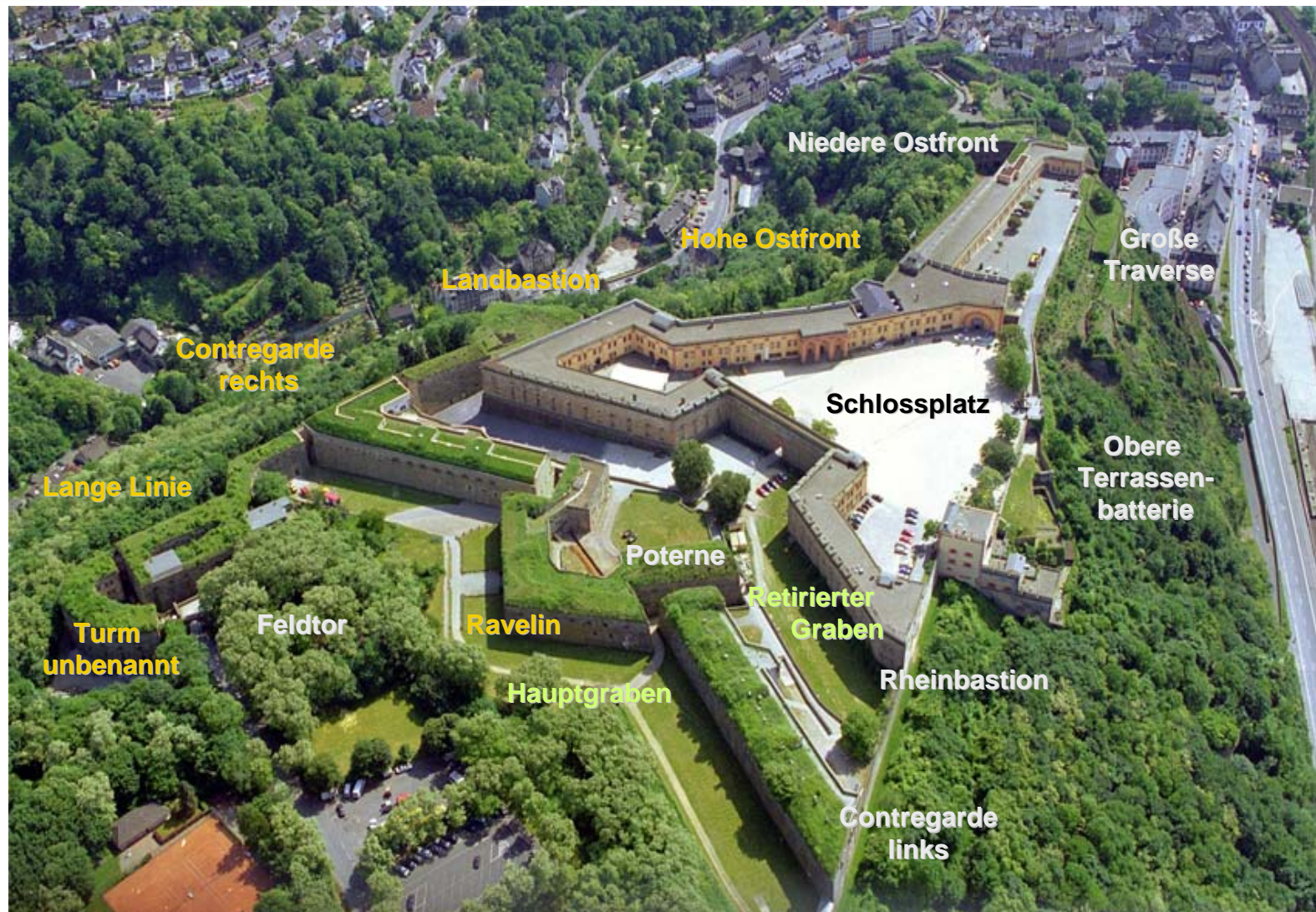


Bundesgartenschau 2011
Koblenz verwandelt





Festung Ehrenbreitstein



Festungsplateau



Bundesgartenschau 2011
Koblenz verwandelt

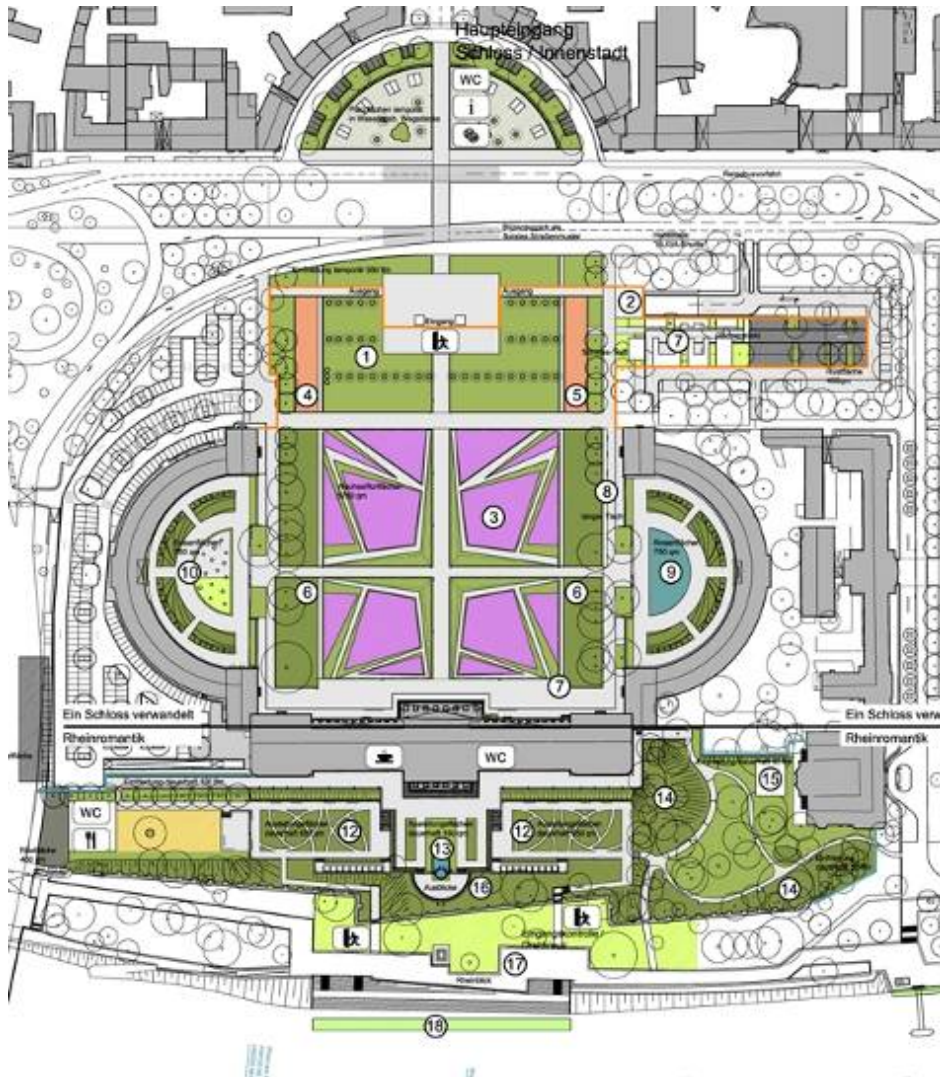




Übergeordnete Leitthemen

- **Schönheit der Pflanzen**
- **Nachhaltigkeit und Wissensvermittlung**
- **Potenziale von Stadt und Region**
- **Kultur – Kunst - Geschichte**

Koblenz verwandelt - ZEITENWANDEL



Ein Schloss verwandelt

Glanz und Gloria

Die begehbare Krone

Das Schmuckkästchen der Kaiserin Augusta

Die Schlossallee der Gastfreundschaft



Orangerie der Kunst

Rosenwasser

Rheinromantik

Bunte Formen in grünem Rahmen

Duft und Lustwandel

Geborgene Schätze



Klangwelten und Lesegarten



Zeitenwandel am Deutschen Eck

Zu Gast in Koblenz

Partnerstadt "gärten"

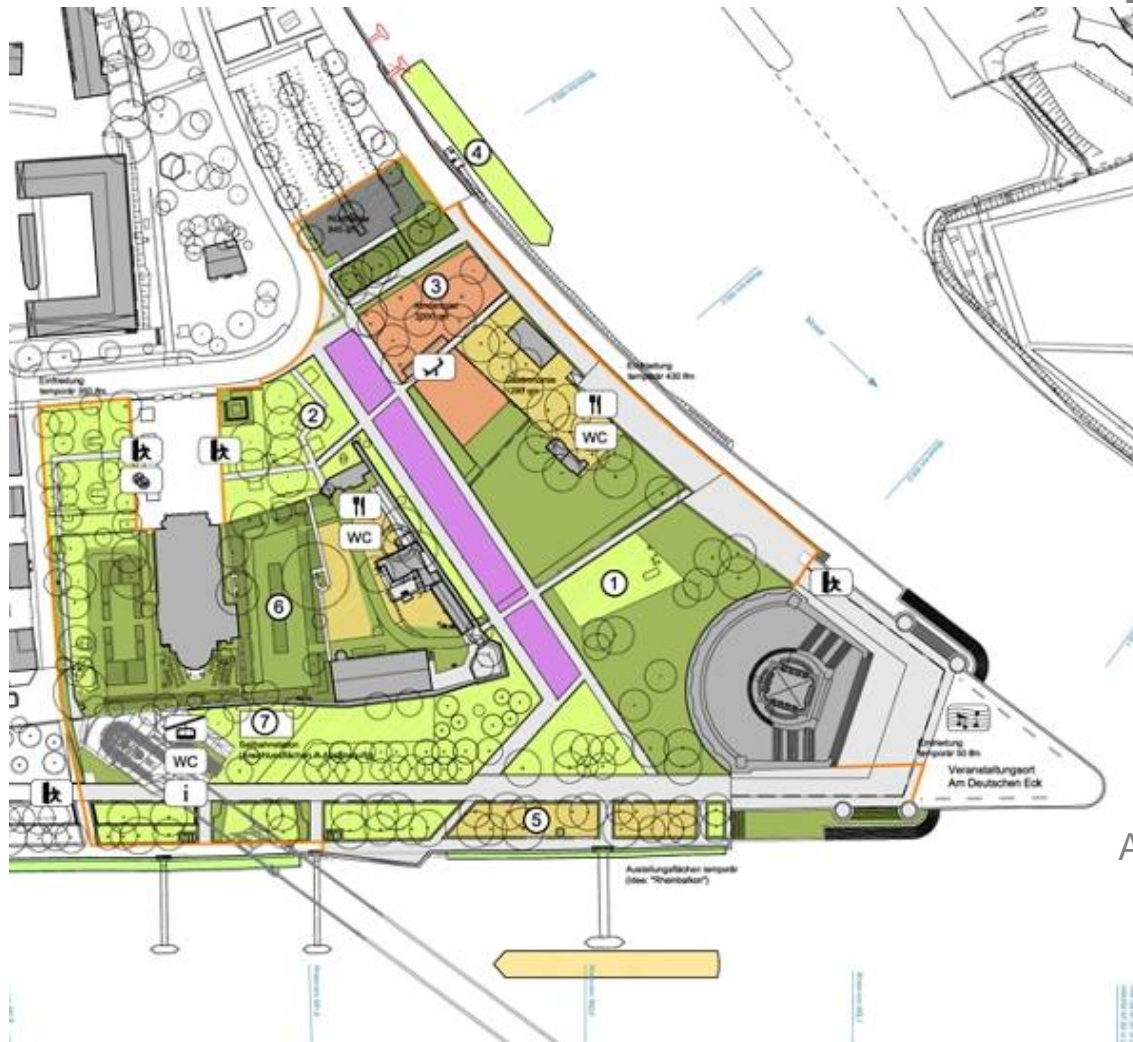
Ausstellungsschiff

Rhein-schmecken

Wasserspiel

Blumenhof - Kunstgärten

Archäologie





- Lernen von der Natur
- Blumenhallen
- Kompetenzzentrum Grün
- Landesmuseum
- Die Potentiale von Land und Region
- Friedhofsbeitrag
- Grünes Klassenzimmer
- Erlebnisspielen

Aussichtsbauwerk Plateau Ehrenbreitstein



Bundesgartenschau 2011
Koblenz verwandelt



Kernbereich Festung Ehrenbreitstein Entwurf Überdachung (Oktober 2009)



Bundesgartenschau 2011
Koblenz verwandelt



Kernbereich Festung Ehrenbreitstein Entwurf Überdachung (Oktober 2009)



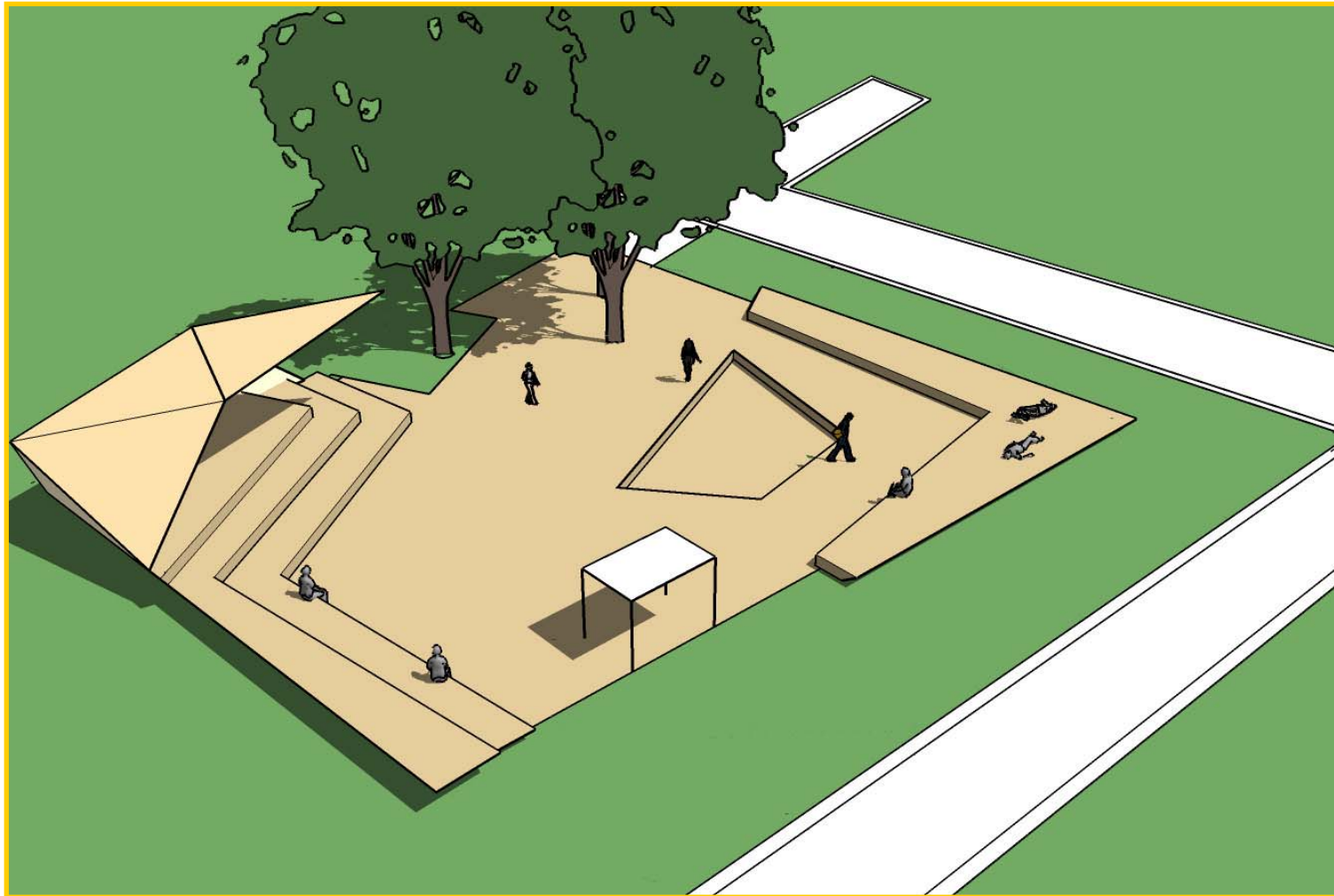
Bundesgartenschau 2011
Koblenz verwandelt



Kernbereich Blumenhof am Deutschen Eck Entwurf Holzdeck (Oktober 2009)



Bundesgartenschau 2011
Koblenz verwandelt





900

900

1000

400

600

500

1000

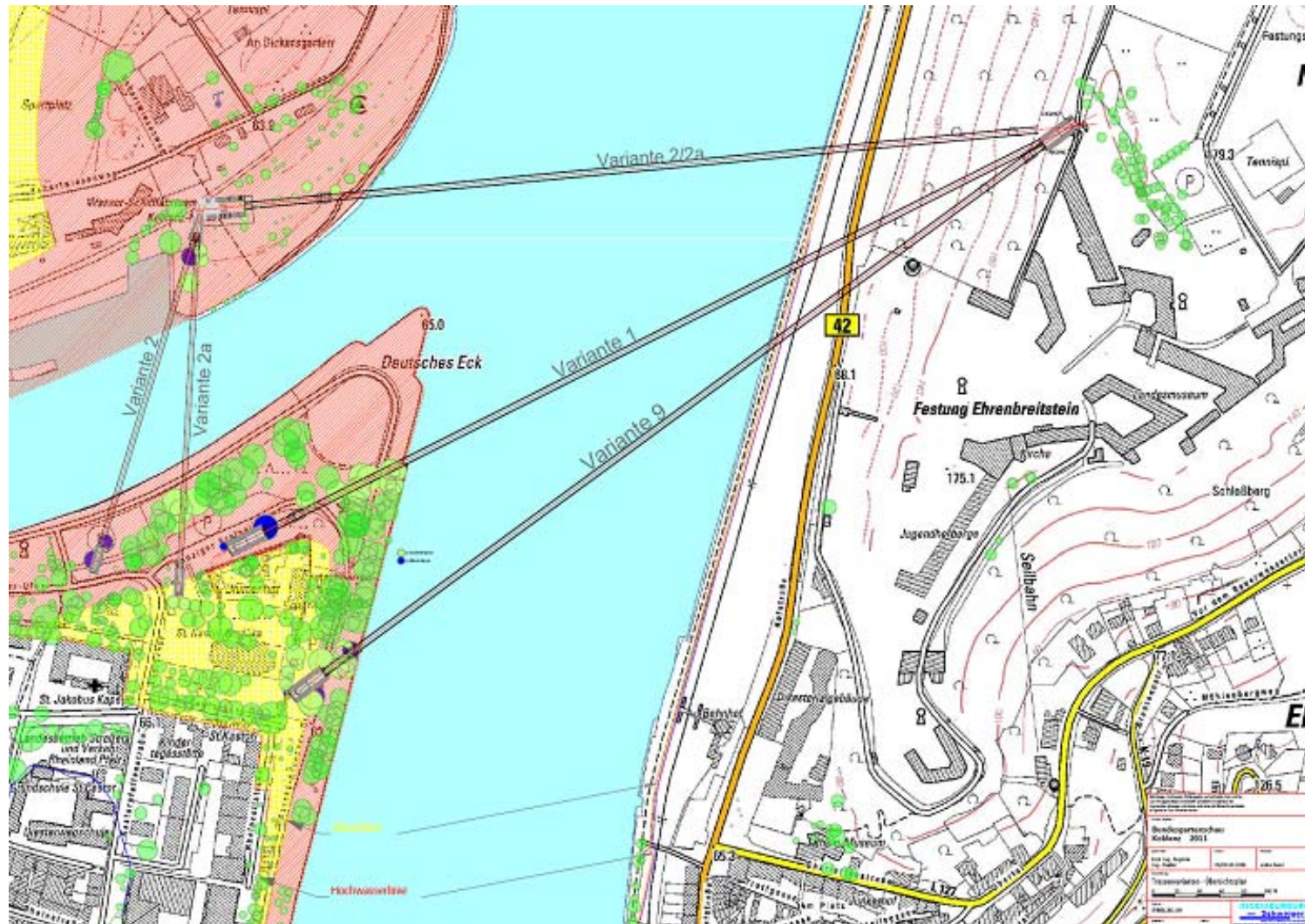
1000

500 Meter

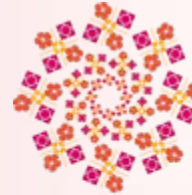
25%



Seilbahn Variante 1, 2, 9







Bundesgartenschau 2011
Koblenz verwandelt

15. April bis 16. Oktober

**Kultur- und
Veranstaltungskonzept
BUGA 2011**



Ziele des BUGA Veranstaltungsprogramms

- Spannende Gartenschau als nachhaltiges Erlebnis
- Die Besucher emotional einbinden
- Bezug zur Stadt, Region und ihrer Historie herstellen



Zielgruppen

- Familien mit Kindern
- Generation 55plus
- Neue Zielgruppe: kulturinteressierte Erwachsene ab 30plus



Komplementärprogramm zur eigentlichen Gartenschau

Zwei-Säulenmodell: Berufskünstler und Laien

Darbietungen,

- die durch ungewöhnliche Konzepte überraschen
- bei denen mehrere Sinne angesprochen werden
- die in der Regel tagsüber und draußen stattfinden
- die eher als kurze denn als stundenfüllende Einheiten durchgeführt werden



Kultureinrichtungen in Koblenz

Café Hahn
Collegium Vocale Koblenz e.V.
Deinhard-Stiftung
Django Reinhard Music Friends e.V.
Freundeskreis der Universität Koblenz Landau
Heeresmusikkorps 300
Internationale Musiktage Koblenz
Landesbibliothekszenrum Koblenz
Landeshauptarchiv Koblenz
Jugendkunstwerkstatt (JuKuWe)
Jugendtheater Koblenz e.V.
Koblenz-Touristik
Landesmuseum
Ludwig-Museum
Mittelrhein-Museum
Musik-Institut Koblenz
Musikschule Koblenz
Rhein-Museum
Schul- und Kulturamt der Stadt Koblenz/Kulturdezernat
Stadtbibliothek Koblenz
Stadttheater Koblenz
Theater Konradhaus
Turnverband Mittelrhein
Universität Koblenz Landau
Volkshochschule Koblenz
„Willi & Ernst“
weitere freie Kulturschaffende



Landesinstitutionen / Einrichtungen in Rheinland-Pfalz

Chorverband Rheinland-Pfalz

Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Engenser Convent e.V

Generaldirektion Kulturelles Erbe

Initiative Region Mittelrhein e.V.

Kultursommer Rheinland-Pfalz

LAG Tanz Rheinland-Pfalz

Landesbibliothekszenrum

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz

Landesmuseen (div.)

Landesmusikrat (Landesjugendorchester, Landesjazzorchester, Chor und Neue Musik Rheinland-Pfalz)

Landesmusikverband Rheinland-Pfalz

Landesverband professioneller freier Theater Rheinland-Pfalz e.V.

Literaturtage Rheinland-Pfalz

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

Musikverband Rheinland-Pfalz

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH

RheinVokal – Festival am Mittelrhein gemeinnützige GmbH

Schloss Engers

Sportbund Rheinland

Staatsorchester Rheinische Philharmonie

Staatstheater (hier speziell Stadttheater Koblenz)

Villa Musica

Landesfachverband HKH Rheinland-Pfalz (Tischlerhandwerk)



Bundesweite Institutionen

Deutscher Musikrat (Bundesjugendorchester, Bundesjazzorchester etc.)
Verband Deutscher Schriftsteller/Förderkreis Deutscher Schriftsteller
Fachverband Deutscher Floristen

Medienpartner

SWR
Rhein-Zeitung

Unabhängige Kulturschaffende

Bereich Straßentheater: Pan.Optikum, Feuervogel, Titanick u.a.
Bereich Illumination: Forum Interart, Panirama, Tom Groll u.a.
Europäische FilmPhilharmonie
Infocom Music
Junge Philharmonie Köln
Mittelrhein Musik Momente

Partnerstädte



Bundesgartenschau 2011
Koblenz verwandelt

15. April bis 16. Oktober

Marketingkonzept



Hauptzielgruppe

- Familien mit Kindern
- Kulturinteressierte Erwachsene mittleren Alters
- Personen ab 55 Jahre

Nebenzielgruppen

- Jugendliche und Junge Erwachsene



2008 – 2009

Bekanntmachung in der
Öffentlichkeit

Besondere Ansprache
der Koblenzer und der
Bürger in der Region

2009 - 2010

Verstärkter Auftritt in der
Öffentlichkeit

Aktivitäten auf Messen

Ansprache der
Tourismusbranche und
Reiseunternehmen

2010 - 2011

Deutschlandweite
Imagekampagne

Massive Präsenz im
Tourismus

Kartenvorverkauf
(*Dauerkarten*)



Wirkungsarten von Events

<i>Tangible Effekte</i>	<i>Intangible Effekte</i>
Direkte wirtschaftliche Effekte (Event-Management)	Struktureffekte
Indirekte wirtschaftliche Effekte (Vorleistungen, Mitarbeiter, Besucher)	Infrastruktureffekte
Finanzzuflüsse (Subventionen, Besucher)	Imageeffekte
	Kompetenzeffekte
	Kooperationseffekte



Kernbereich Schloss

Kernbereich
Festungsplateau

Kernbereich Blumenhof

Korrespondenzbereich
Konrad-Adenauer-Ufer

Korrespondenzbereich
Peter-Altmeier-Ufer

Korrespondenzbereich
Rechte Rheinseite

Korrespondenzbereich Lützel

Schienenhaltepunkt
Stadtmitte

Ufermauersanierung

Durchführung der Buga:
Personal, Veranstaltungen,
Ausstellungen, Marketing,.....

Gesamtvolumen 102 Mio. €



- Landesförderung: 49 Mio €
- Stadt: 28 Mio €
- Eintrittsgelder/
Sponsoring 25 Mio €

Gesamtvolumen: 102 Mio €



Gebäude Schloss

Tiefgarage Schloss (10 Mio. €)

Rhein-Mosel-Halle

Schiffsanlegestellen + Kioske
Konrad-Adenauer-Ufer

Straßenbaumaßnahmen

Verkehrskonzept Innenstadt

Deinhardgelände/ Justizzentrum

Seilbahn

Zentralplatz

Neugestaltung Löhrrstraße

Hochwasserschutz Lützel /
Neuendorf

Landesplanung Festung
Ehrenbreitstein und
Festungsplateau (32 Mio. €)

Ehrenbreitstein Ort

Jugendherberge in der Festung
Ehrenbreitstein

Fritschkaserne

Gesamtvolumen ca. 350 – 400 Mio. €



BUGA 05 schiebt die Münchner Wirtschaft an!

Durchführungshaushalt:	42 Mio. EURO
Weitere Ausgaben im Gelände: <i>(Gastro, Investitionen der Partner, Ticketing, MVV)</i>	43 Mio. EURO
Ausgaben Besucher <i>(ohne Eintritt)</i>	56 Mio. EURO

Tourismus

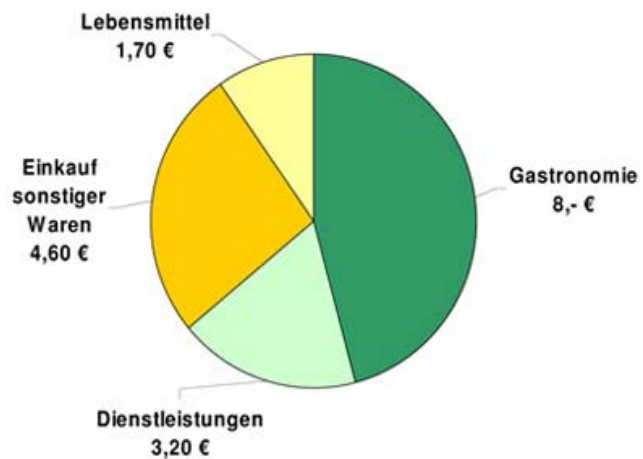
Gästekünfte	+10,7 %
Gästekünfte Inland	+11,7 %
Übernachtungen	+10,7 %
Gästeführungen	+24,0 %
Buga Besucher von Außerhalb	1.800.000
Davon: 23% Übernachtungen in München	425.000
Davon: 35% Übernachtungen im Hotel	150.000

Schwerin 2009: 37% der Besucher (ohne Schweriner) haben übernachtet



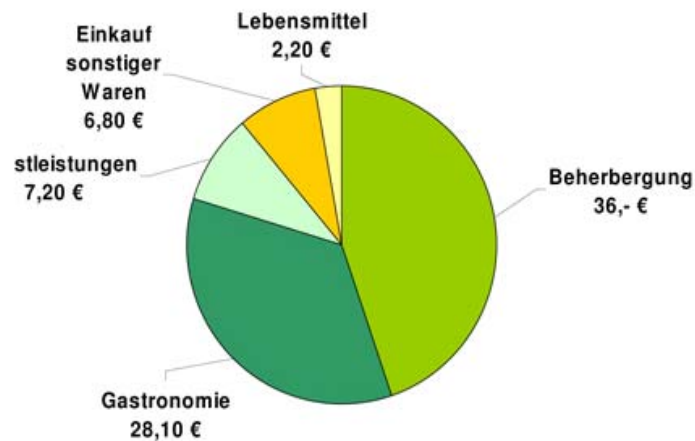
Ausgaben der BuGa- Tagesgäste

- insgesamt 17,50 € pro Kopf und Tag (ohne Eintritt) -



Ausgaben der BuGa- Übernachtungsgäste in gewerblichen Beherbergungsstätten

- insgesamt 80,30 € pro Kopf und Tag (ohne Eintritt) -

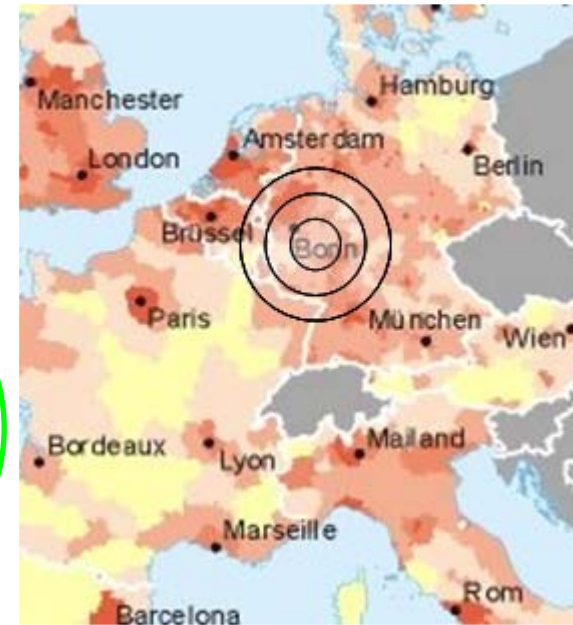
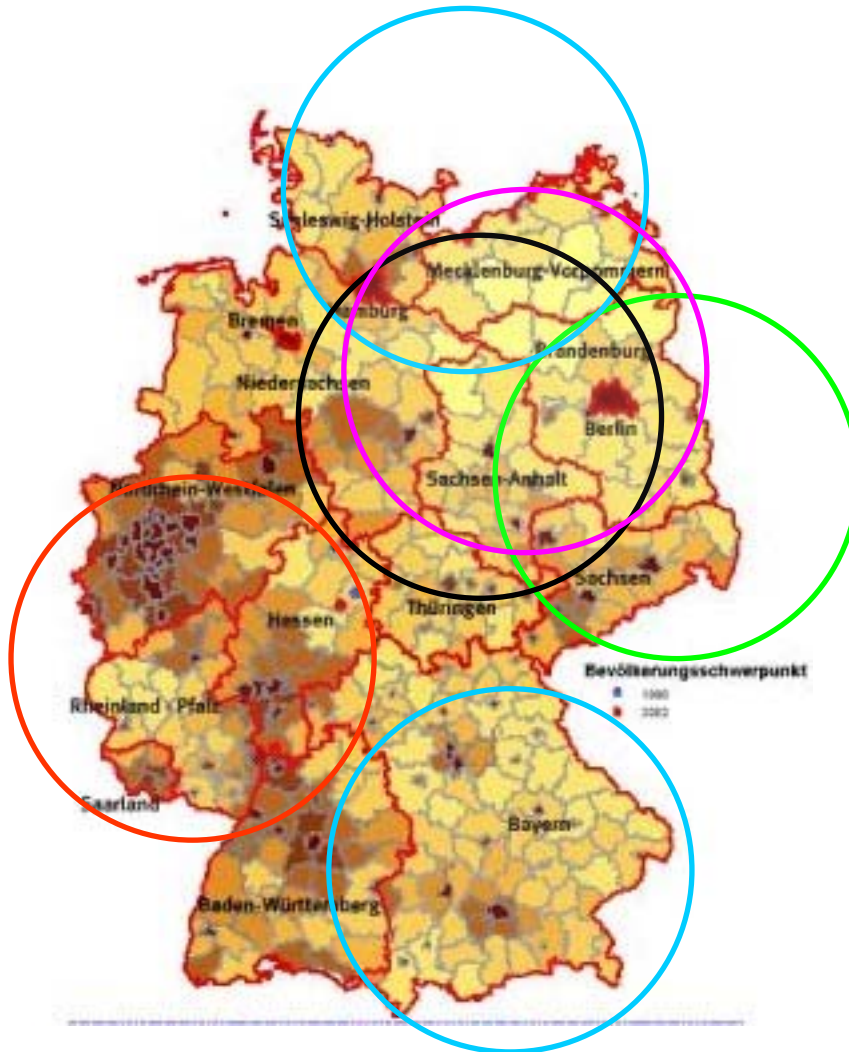


Ausgaben der Buga - Übernachtungsgäste bei Verwandten und Bekannten
32,70 € pro Kopf und Tag

Im 160 km-Radius lebt ca. ¼ der deutschen Bevölkerung



Bundesgartenschau 2011
Koblenz verwandelt

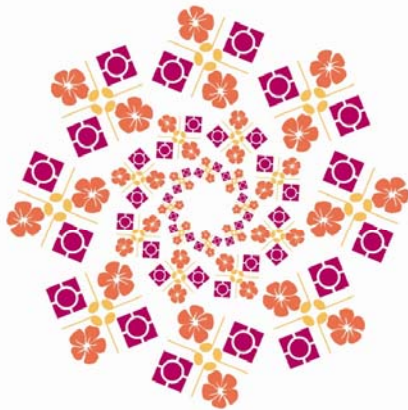


Besucherzahlen

Rostock	2,6 Mio
Potsdam	2,6 Mio
Magdeburg	2,4 Mio
Cottbus	2,4 Mio
München	3,0 Mio



500 Tage bis zur BUGA 15. 04. bis 16. 10. 2011



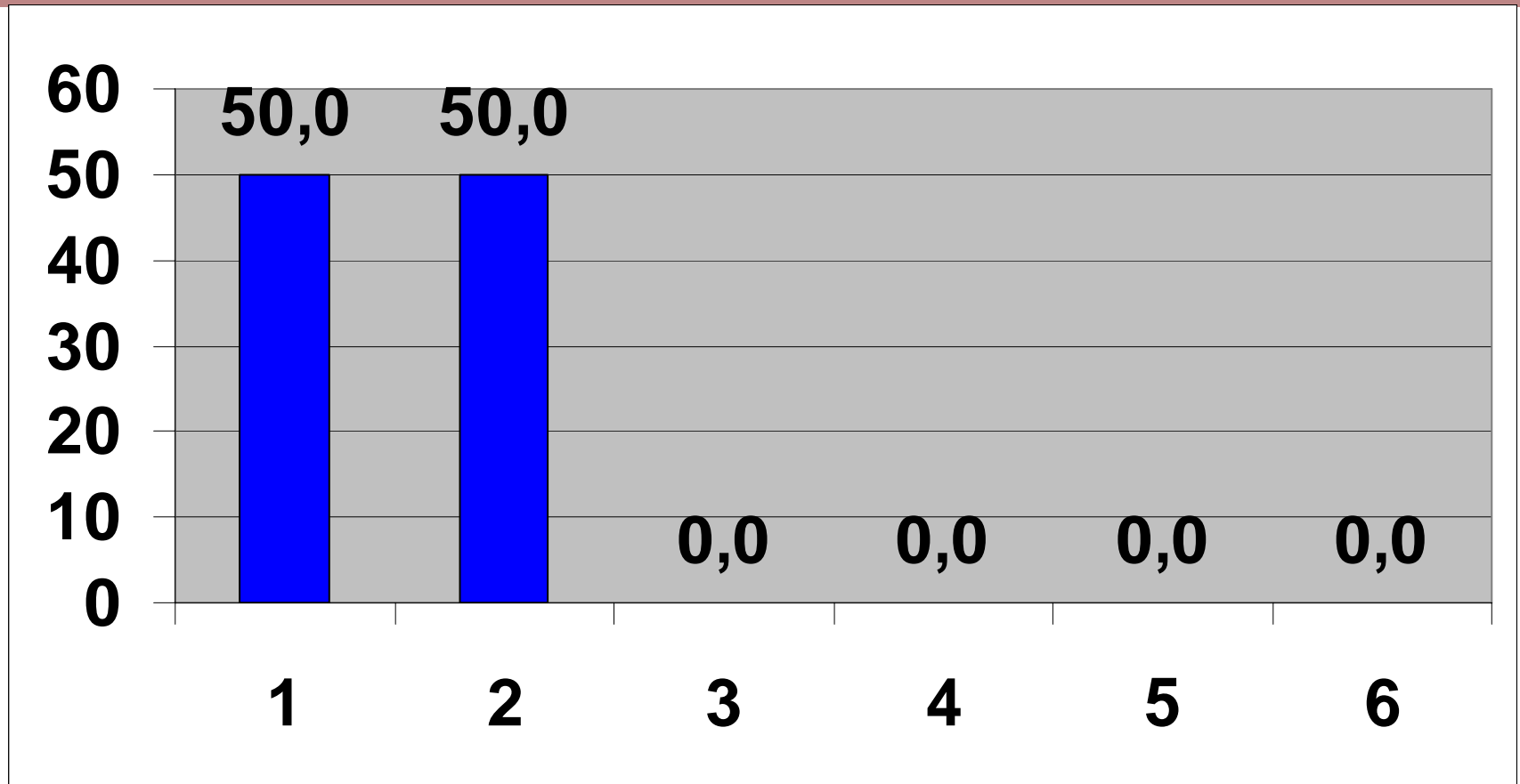
Bundesgartenschau 2011
Koblenz verwandelt

Erreichbarkeit des Seminarleiters J. H.-G.

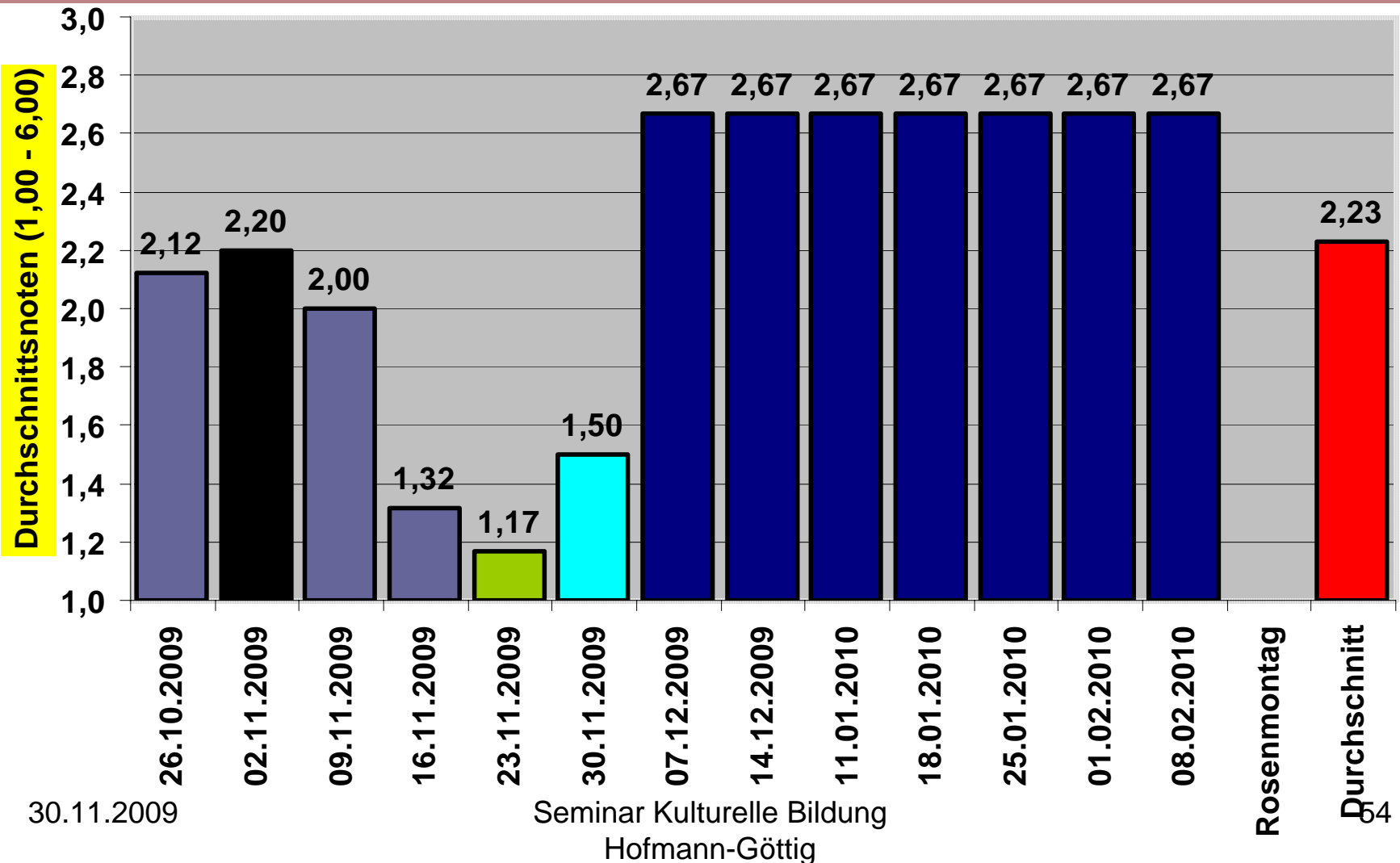


- **Am Besten per e-mail:**
Hofmann-Goettig@mbwjk.rlp.de
- In Einzelfällen Tel. dienstlich:
06131/162830 (Margot Hill)
Dienstanschrift: MBWJK,
z. Hd. Sts J. H.-G.,
Mittlere Bleiche 61,
55116 Mainz
Privat: **Hofmann-Goettig@gmx.de**

Ich bewerte die heutige Seminar- einheit nach Schulnoten (1-6) ... (%)



Seminarbewertung in Durchschnittsnoten (Noten: 1–6)



Ablauf nächster Termin: 7. Dezember 2009 um 8.00 h

- Nächstes Mal treffen wir uns vor dem Koblenzer **Stadttheater**
- Diskussion mit dem Theater-Intendanten **Markus Dietze**
- Seminarbewertung

**Vielen Dank
für die Auf-
merksam-
keit !**

